



Die Zeitung für Ehrenamtliche, Spender und Sponsoren, Mitglieder und Hauptamtliche im AWO Kreisverband Konstanz e.V.

Kreiskonferenz 2010

Den Blick auf die Zukunft gerichtet

Am 13.11.2010 führte der AWO Kreisverband Konstanz seine alle vier Jahre anstehende Kreiskonferenz im Hegau-Tower in Singen durch. Für die Arbeit des AWO Kreisverbands stehen vor allem die zielgerichteten Zukunftsperspektiven im Mittelpunkt, so der AWO Kreisvorsitzende Dietmar Johann auf der Sitzung. Mit seinen verschiedenen Einrichtungen sei der AWO Kreisverband Konstanz für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Zurückblickend auf die vergangenen vier Jahre sagte Johann: „Ich denke der AWO-Kreisverband hat ein großes Stück sozialpolitischer Landkreisarbeit mit gestaltet. Unterm Strich hat die Arbeit, weil das Vorankommen prägend war, sich gelohnt.“

Der Geschäftsführer des AWO Kreisverbands Werner Neidig blickte in seiner Präsentation über den Berichtszeitraum auf „vier erfolgreiche und gute Jahre“ zurück. Die Umsatzerlöse des Kreisverbands konnten von 2006 bis 2009 um rund 5,2 Prozent gesteigert werden. Die Jahresabschlüsse während des gesamten Berichtszeitraums seien positiv gewesen. Bei der 2006 von der AWO gegründeten AWO- und Altenhilfe gGmbH, welche seit 2008 das Emil-Sräga-Pflegeheim in Singen betreibt, zeichnet sich eine hohe Nachfrage nach Plätzen ab und für 2010 sei ein positives Jahresergebnis zu erwarten.

Der neue Vorstand:

Vorsitzender: Dietmar Johann, stellvertretende Vorsitzende: Wilfried Pfeiffer, Jens Bodamer

Schriftführer: Lars Kiefer;

BeisitzerInnen: Claudia Rehling, Maria Hanuschke, Udo Öhme, Nathalie Stoll-Wieland, Roland Schöner, Rainer Ruess, Hilde Schmidt, Anke Schimpeler, Horst Wuttke, Hannelore Jäger;

Revisoren: Theo Rüttinger, Roland Messmer

Gut gerüstet für die Zukunft sieht sich die AWO durch die auf der Konferenz verabschiedeten Neuregelungen zur Satzung sowie den Unternehmenskodex.

Bei den Wahlen zum Kreisvorstand wurden der bisherige Vorsitzende Dietmar Johann sowie sein Stellvertreter Wilfried Pfeiffer mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Als neuer stellvertretender Kreisvorsitzender fungiert zukünftig der Vorsitzende des AWO Ortsvereins Konstanz, Jens Bodamer. Die aus dem Kreisvorstand ausscheidenden Mitglieder wurden von Dietmar Johann für ihr Engagement im Rahmen der Sitzung geehrt. Besonderer Dank ging an Roland Schöner, welcher stellvertretender Vorsitzender von 1990 bis 2010 war und nun als Beisitzer im Vorstand bleibt, sowie an Ottmar Müller, der ebenfalls von 1990 bis 2010 dem Kreisvorstand angehörte.



AWO-INFO

Aus unserer Arbeit:

Bild aus dem Emil-Sräga-Haus in Berlin ausgestellt



Von Oktober bis Dezember 2010 war im Emil-Sräga – Haus die Ausstellung „DaSein“ – Ein neuer Blick auf die Pflege des Bundesministeriums für Gesundheit zu besichtigen. Die ausstellenden Einrichtungen hatten dabei Gelegenheit der Ausstellung eigene Werke beizusteuern. Einige dieser Fotos wurden im Februar 2011 im Bundesministerium für Gesundheit in Berlin der Öffentlichkeit präsentiert. Hier zu sehen: Ein Bild aus der Pflege im Emil-Sräga-Haus in Singen

AWO-Wohnanlage mit Energiesparlampen ausgerüstet



Umwelt- und kostenbewusst zeigt sich zukünftig die Altenwohnanlage der AWO in der Freiburger Straße in Singen. Im Rahmen des Projekts „Stromspar-Check“ der Caritas konnte in den einzelnen Wohnungen ein Einsparpotenzial von 40 bis 65 Euro pro Jahr errechnet werden. Des Weiteren wurden die herkömmlichen Glühbirnen in den Gängen und Treppenhäusern der Wohnanlage durch 166 neue Energiesparlampen ersetzt. Möglich wurde dies durch eine Spende der Thüga Energiedienste in Singen im Wert von rund 1000 Euro. Alleine durch den Austausch dieser Glühbirnen können pro Jahr rund 600 Euro eingespart werden.

Beitrag für Ausflugsfahrten



Über eine großzügige Spende kann sich der AWO Kreisverband Konstanz e.V. freuen.

Frank Eisele, Geschäftsführer der Lotto-Bezirksdirektion Bodensee GmbH, überreichte einen symbolischen Scheck von 15.000,-€ an Manfred Winter vom Treffpunkt Chérisy und an Reinhard Zedler, stellvertretender Geschäftsführer der AWO Konstanz. Die Glücksspirale-Mittel ermöglichten die Anschaffung eines Personentransporters. „Dank des neuen Fahrzeugs haben die Besucherinnen und Besucher des Treffpunktes Chérisy nun die Möglichkeit, bei Ausflügen in die nähere Umgebung verschiedenste Kulturangebote und soziale Einrichtungen der Stadt Konstanz sowie die städtischen Gegebenheiten kennenzulernen“, freute sich Zedler.

Die Glücksspirale unterstützt aus ihren Erlösen zahlreiche wohltätige Organisationen, wie etwa die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege.

259 Kinder zu Weihnachten beschenkt

Aktion Kinderlächeln erfolgreich abgeschlossen

Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr die Aktion „Kinderlächeln“ des Jugendwerkes und der AWO im Kreis Konstanz.

Im Rahmen einer Weihnachtsfeier mit Schattentheater, Chor und Orchester überreichte Wolfgang Ruddies vom AWO-Jugendwerk 150 Kindern an der Singener Hardtschule sowie weiteren Kindern im Treffpunkt Chérisy in Konstanz die heißersehten Geschenke.

Diese wurden zu einem großen Teil durch den Soroptimisten Club Konstanz sowie durch verschiedene andere Spender ermöglicht. 120 Geschenke stammten von Wunschzetteln an Weihnachtsbäumen bei Karstadt oder in der Sparkasse in Konstanz.

Der AWO Ortsverein Radolfzell veranstaltete die Übergabefeier im Mehrgenerationenhaus. Insgesamt konnten hier 30 Kinder benachteiligter Familien zu Weihnachten beschenkt werden. Bei den Glücklichen handelt es sich um 21 Kinder von Asylbewerbern sowie um neun Kinder von Besuchern der Beratungsstelle für Schwangere und junge Familien.

Aus unserer Arbeit:

Ein besonderer Tag für Klienten der ISA Schwerstbehindertenassistenz will Menschen helfen

Eine besondere Aktion führte die Individuelle Schwerstbehinderten Assistenz (ISA) der AWO im letzten Dezember durch. Anlässlich des Weihnachtsmarkts trafen sich Klienten der ISA mit ihren Betreuern an der Konstanzer Marktstätte, um einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Die ISA hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstbehinderte Menschen zu betreuen.

„Die AWO hat mich am Leben erhalten“, sagt Ralf Gloning, der im Jahr 2007 nach einer Hirnblutung mehrere Schlaganfälle erlitten hat und danach nicht mehr alleine gehen konnte. „Damals haben mir die Mitarbeiter der ISA oft über mehrere Etagen hochgeholfen, sind mit mir spazieren gegangen oder haben mit mir gemeinsam Brot gebacken“, erinnert er sich. „Zum Glück gibt es sowas wie die ISA“, sagt Ralf Gloning.

Brigitte Dimter geht für die ISA in ihrer Freizeit ehrenamtlich mit Klienten aus verschiedenen Seniorenwohnheimen spazieren. „Es macht mir große Freude, wenn ich helfen kann“, sagt die Rentnerin. „Es ist sehr schön, wie die Menschen aufblühen, wenn man ihnen hilft.“

„Normalerweise treffen sich unsere Betreuer mit den Klienten alleine“, erklärt Marianne Stumpf, die Leiterin der ISA.

Neben der Betreuung von schwerstbehinderten Menschen werden auch für die Allgemeinheit Spaziergangbegleitung und Alltagsbetreuung, Einkaufshilfen und hauswirtschaftliche Dienstleistungen angeboten. Die Kosten für die Betreuung durch die Individuelle Schwerstbehinderten Assistenz können über die Pflegekassen oder als Eingliederungshilfe von den Sozialämtern übernommen werden.

Für Fragen steht Frau Marianne Stumpf unter 07531/63243 zur Verfügung.



Treffpunkt Chérisy bietet Hilfe bei den Hausaufgaben



Ein guter Schulabschluss eröffnet Jugendlichen Zukunftschancen. Deshalb bietet der AWO-Treffpunkt Chérisy täglich eine Hausaufgabenbetreuung an.

Pünktlich um 14.30 Uhr finden sich acht Kinder, es sind Schüler der ersten bis sechsten Klasse, im Stuhlkreis ein. Sie werden von drei Betreuerinnen oder Betreuern erwartet, allesamt Freiwillige. „Wir haben das Glück, dass sich in den vergangenen Jahren immer genügend Betreuer für unsere Hausaufgabenkinder gefunden haben. Somit können wir kleine Gruppen bilden“, freut sich Manfred Winter, der Leiter des Treffpunkt Chérisy. Viele kommen einmal pro Woche, manche mehrmals. So konnte sich die Hausaufgabenbetreuung in den vergangenen Jahren immer auf etwa 10 bis 14 freiwillige Mitarbeiter stützen. „Ganz besonders freut uns, dass sich immer auch einige Studentinnen und Studenten bei uns engagieren“, sagt Manfred Winter. Mit den Eltern und auch den Lehrern stehen die Betreuer im Austausch. Gemeinsam wird überlegt, wo Lernschwierigkeiten bestehen und wie diese behoben werden können. Nur ein gemeinsames Bemühen von Schule, Elternhaus und Betreuern macht Sinn, davon sind die Mitarbeiter des Treffpunkt Chérisy überzeugt.

Infos bei Manfred Winter unter Telefon:
0 75 31 / 95 89 63.



Emil-Sräga-Haus ausgezeichnet

Bereits zum zweiten Mal wurde das Emil-Sräga-Haus in Singen durch die BIVA mit dem „Grünen Haken“ ausgezeichnet. Der „Grüne Haken“ ist ein Qualitätsprädikat für besonders hohe Lebensqualität in Pflegeheimen und soll Angehörige von Pflegebedürftigen bei der Wahl der richtigen Pflegeeinrichtung unterstützen.

Jahresprogramm in Engen

Der Ortsverein Engen hat wieder ein umfangreiches Jahresprogramm auf die Beine gestellt. Neben den wöchentlichen Treffen am Mittwoch gibt es z.B.:

- 03. März – 12 Uhr Fasnachtstreiben
- 10. April – 12 Uhr Ostermarkt
- 13. April – 14 Uhr Osterkaffee
- Mai: Tagesausflug (Termin noch offen)
- 15. Juni – 14 Uhr Grillfest
- 23. Juli – 14 Uhr Altstadtfest
- 12. Oktober – 14 Uhr Weinfest
- 27. November – 12 Uhr Weihnachtsmarkt
- 14. Dezember – 14 Uhr Weihnachtsfeier

Gottmadingen:

Seit Januar 2011 finden die neuen Computer-Kurse in der Computeria im AWO-Gebäude in Gottmadingen statt.

Die Kurse „Ran an die Maus“ und „Fotobildbearbeitungskurs“ begannen jeweils im Februar

Hauptversammlung des AWO Ortsverein Singen

Wichtigster Punkt der Hauptversammlung des AWO Ortsvereins Singen am 13.10.2010 war die Verabschiedung der neuen Satzung, welche auf Grund gesetzlicher und innerverbandlicher Vorgaben notwendig geworden war. Die Ortsvereins-Vorsitzende Claudia Rehling berichtete über die Verwendung der finanziellen Mittel sowie über die Projekte, an denen der Ortsverein Singen beteiligt ist. Unter Federführung von Roland Lukiewski wird die Weihnachtsseniorenfreizeit zukünftig vom Ortsverein Singen durchgeführt.

Verein zur Kinderhilfe gegründet



In Singen gibt es seit Anfang 2011 den Verein „Wir helfen Kinder“. Die AWO ist Gründungsmitglied und stellt mit Udo Engelhardt einen der beiden Vorsitzenden.

Die Ziele des Vereins für dieses Jahr sind die Einrichtung einer Internet-Plattform zum Transport von Informationen sowie die Einführung eines Bildungsgutscheins. Außerdem soll in Singen eine Sozialkonferenz durchgeführt und ein Strategiepapier zur Armutsbekämpfung verabschiedet werden. Für den Herbst ist ein Tag „Singen gegen (Kinder)armut“ geplant.

„Gemeinsam kochen, essen, bewegen“



Im Rahmen des „Komm in Form“-Projekts „GEMEINSAM kochen-essen-bewegen“ der AWO Elternschule in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt, dem Gesundheitsamt und dem Jugendamt trafen sich vom 07. Oktober bis zum 04. November wöchentlich fünf Mütter und neun Kinder zwischen drei und acht Jahren in der Lila Distel in Singen zum gemeinsamen Kochen.

Durch das bereits zum zweiten Mal durchgeführte Projekt, gelang es erneut die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern für das Thema Ernährung und Bewegung zu sensibilisieren.

Seinen Abschluss fand das Projekt durch ein Fest mit einem internationalen Büfett mit selbst zubereiteten Speisen der Teilnehmerinnen.

Ein dritter Durchlauf des Projekts ist für Anfang 2011 in Singen und Radolfzell geplant. Anmeldungen unter 07731/958050 oder elternschule@awo-konstanz.de entgegen

Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.
Albert Schweizer



Wir trauern um unser Mitglied

Bernd Rehling

*7.12.1946 †21.1.2011

Er war bis zu seinem Tod eng mit dem AWO Ortsverein Singen u.a. als Kassierer verbunden. Trotz seiner schweren Krankheit war er stets eine wichtige Stütze in unserem gemeinsamen Engagement. Wir werden ihn sehr vermissen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen

Verantwortlich: Reinhard Zedler

Tel: 07731/95 80 0, Fax: 07731/95 80 99

E-Mail: info@awo-konstanz.de
<http://www.awo-konstanz.de>